



SEAT Alhambra (2010-2022) Diesel

Familien-Raumwunder

Die zweite Generation des Seat Alhambra wurde von 2010 bis 2022 gebaut. Durch mehrere Facelifts (zuletzt 2016) wurde das Fahrzeug optisch und technisch frisch gehalten. Die technische Basis des in Portugal gefertigten Vans bildet der VW Passat B6. Der Alhambra II ist ein typischer Großraumvan, der mit hervorragenden Platzverhältnissen überzeugen kann. Vor allem im Fünfsitzer steht sowohl für die hinteren Insassen als auch für Gepäck enorm viel Platz zur Verfügung. Bei der Bestuhlung mit sechs oder sieben Sitzen wird es hauptsächlich fürs Gepäck enger. Der Zustieg in den Fahrgastraum gelingt durch die breiten Schiebetüren selbst in engen Parklücken einfach. Auf großer Fahrt sind die komfortabel gepolsterten Sitze und das angenehme Raumgefühl eine Wohltat. Auch Fahrer und Beifahrer sitzen serienmäßig auf bequemen Sitzen und erfreuen sich an der einfachen Bedienung des großen Seat. Die Verarbeitung kann durchweg überzeugen und liegt weit über dem Niveau des Vorgängers. Im TÜV-Report schneidet der Alhambra nur mittelmäßig ab. Vor allem die Bremsen und das Fahrwerk sind die Sorgenkinder und leiden unter dem hohen Gewicht des Vans. In der ADAC Pannenstatistik landet der Alhambra im unteren Drittel der Mittelklasse-Fahrzeuge.

Empfehlung: Für den Alhambra gibt es eine große Auswahl an Dieselmotoren. Alle Motoren haben zwei Liter Hubraum und leisten 115, 140/150, oder 170 bis 184 PS, je nach Modell und Baujahr. Ab Juli 2015 erfüllen sämtliche Motoren die Schadstoffklasse Euro 6. Außer dem Einstiegsdiesel gibt es alle Varianten mit einer DSG-Automatik, die gut zum Charakter des Autos passt. Wer häufiger mit Anhänger unterwegs ist, für den empfiehlt sich eine der Allradversionen. Für zügige Autobahnetappen und bei viel Beladung ist einer der stärkeren Diesel ab 140 PS die beste Wahl. Auch weil die Versionen mit 140 bzw. 150 PS sehr häufig auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu finden sind, sehen wir diese als die goldene Mitte. Bereits die Ausstattung Reference hat die wichtigsten Dinge wie ESP, eine Klimaanlage und elektrische Fensterheber serienmäßig an Bord. Bei kleineren Budgets sind diese Versionen daher ideal. Die höherwertigen Ausstattungen verfügen hauptsächlich über mehr Schmuck und Annehmlichkeiten wie größere Felgen oder eine serienmäßige Klimaautomatik. In bergigen Regionen oder bei viel Anhängerbetrieb kann auch eine Variante mit dem Allradantrieb 4Drive in Erwägung gezogen werden. Als Alternative bietet sich auch das baugleiche Schwestermodell VW Sharan an.

- ⊕ gute Verarbeitung, riesiger Kofferraum (als Fünfsitzer), bequeme Sitze, einfache Bedienung, angenehmes Raumgefühl, praktische Schiebetüren
- ⊖ beim TÜV nur mittelmäßig, schwache Heizleistung, relativ teuer, wenig Kofferraum bei voller Bestuhlung

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Seat Alhambra durchwachsen ab. Bei den Hauptuntersuchungen merken die TÜV-Prüfer das hohe Fahrzeuggewicht deutlich. Achsaufhängungen, Federn, Dämpfer und Bremsscheiben fallen überdurchschnittlich oft aus. Abblendlicht und Blinker neigen auch zu Ausfällen. Im Bereich Umwelt sind bei älteren Modellen das Motormanagement und bei jungen Ölverlust manchmal ein Problem.
Häufige Bauteilfehler	Batterie (2013 bis 2015), Elektrische Heizung (2013), Motor (2013)
Rückrufe	2/2018: Betroffene Varianten: nur mit Dieselmotor und Start-Stopp-System. Beim Einbauen des Magnetschalters konnte es unter Umständen zum Verklemmen/Verdrehen der Rückstellfeder und in weiterer Folge zu einem Bruch der Feder in der Magnetschalterabdeckung kommen. Dadurch kann es zu einer Dauerbestromung kommen, was zu einer Bauteilüberhitzung führen kann. Es besteht Brandgefahr. Abhilfe schafft ein Austausch des Magnetschalters. Die Aktion läuft seit Februar 2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 0,5 bis 1,5 Stunden. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.264 (auch andere Modelle betroffen). Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem (Code 27F7). 3/2018: Es besteht die Möglichkeit, dass auf Grund einer Prozessabweichung im Rahmen der Herstellung der Beifahrerairbag-Module eine unzureichend verschweißte Verbindung zwischen dem Zünder und dem Gasgenerator vorliegt. Bei einem Unfall und der Aktivierung des Beifahrerairbags kann die Schutzwirkung reduziert und somit das Verletzungsrisiko erhöht sein. Daher wird an den betroffenen Fahrzeugen der Beifahrerairbag ersetzt. Die Aktion läuft seit dem 29.01.2018 und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: ca. 1 Stunde. Kennzeichnung der Aktion: Im Hersteller-Werkstattssystem (Code 69T1) und im Serviceheft.

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

10/2010	Markteinführung der zweiten Generation der fünftürigen Großraumlimousine mit drei Motorvarianten: 1.4 TSI (110 kW/150 PS), 2.0 TDI (103 kW/140 PS) und 2.0 TDI (125 kW/170 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; alle Modelle jetzt mit zwei Schiebetüren; Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag vorn, Windowbags vorn und hinten sowie Knieairbag für Fahrer serienmäßig
11/2010	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 TSI (147 kW/200 PS)
05/2011	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 TDI (85 kW/115 PS)
10/2011	Spurhalteassistent und Müdigkeitswarner erhältlich
12/2012	modifizierter Motor 2.0 TDI (130 kW/177 PS) ersetzt 2.0 TDI (125 kW/170 PS)
06/2015	Facelift und Modellpflege sowie überarbeitetes Motorenangebot: 1.4 TSI (110 kW/150 PS), 2.0 TSI (162 kW/220 PS), 2.0 TDI (85 kW/115 PS), 2.0 TDI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (135 kW/184 PS), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b; Spurhalte- und Spurwechselassistent hinten erhältlich
11/2018	reduziertes Motorenangebot: 1.4 TSI (110 kW/150 PS) und 2.0 TDI (110 kW/150 PS), beide Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
01/2019	zusätzliche Motorvariante: 2.0 TDI (130 kW/177 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 6d-TEMP
01/2022	Produktion wird ersatzlos eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Van
Länge/Breite/Höhe [mm]	4854/1904/1720
Breite mit Spiegeln [mm]	2081
Kofferraumvolumen [l]	809
Dachlast [kg]	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI DSG	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI DSG
Aufbau/Türen	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5	GR/5
Bauzeitraum	2011-2015	2010-2015	2010-2015	2015-2018	2010-2012	2012-2015	2015-2018	2015-2018
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968	4/1968
Leistung [kW/PS]	85/115	103/140	103/140	110/150	125/170	130/177	135/184	135/184
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	280/1750	320/1750	320/1750	340/1750	350/1750	380/1750	380/1750	380/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	12,6	10,9	10,9	10,3	9,5	9,3	8,9	8,9
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	183	194	191	200	210	208	215	211
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,5 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)	5,7 l D (NEFZ)	5,0 l D (NEFZ)	5,8 l D (NEFZ)	5,8 l D (NEFZ)	5,3 l D (NEFZ)	5,8 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	143 g/km	143 g/km	149 g/km	130 g/km	152 g/km	152 g/km	138 g/km	152 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	B	B	B	A	B	B	A	B
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	2000/750	2200/750	2200/750	2200/750	2200/750	2200/750	2200/750	2400/750
Tankinhalt [l]	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/19/21	21/19/21	21/19/21	21/19/21	21/20/21	21/20/21	21/20/21	21/20/21
Steuer pro Jahr* [Euro]	286	286	298	260	274	304	276	304
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 5	Euro 5	Euro 6b (NEFZ)	Euro 6b (NEFZ)

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI DSG	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI DSG
Wartung 1	380	370	370	390	370	370	400	400
bei km/Monate	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24	30000/24
Wartung 2	320	320	680	320	320	320	340	840
bei km/Monate	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36	60000/36
Wartung 3	560	540	540	570	540	540	580	580
bei km/Monate	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48	90000/48
Wartung 4	320	320	680	320	320	320	340	710
bei km/Monate	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60	120000/ 60
Zahnriemen	750	800	800	710	800	800	1050	1050
bei km/Monate	210000/0	210000/0	210000/0	210000/0	210000/0	210000/0	210000/0	210000/0
Bremsscheiben und -beläge vorne	770	710	710	800	710	710	800	800
Bremsscheiben und -beläge hinten	620	520	520	630	520	520	630	630
Auspuffanlage (nach Kat)	0	0	0	0	0	0	0	0
Kupplung	1430	1420	-	1430	1350	1350	1510	-
Generator	1290	1010	1010	1290	1010	1010	1290	1290
Anlasser	860	900	900	860	900	900	860	860

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI DSG	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI DSG
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	170	170	171	168	174	177	174	177
Betriebskosten (Kraftstoff)	141	141	145	130	140	147	137	147
Werkstatt-/ Reifenkosten	105	105	111	109	107	108	111	121
Gesamtkosten pro Monat	416	416	427	407	422	432	422	445
Gesamtkosten pro km [Cent]	33,3	33,3	34,2	32,6	33,7	34,6	33,8	35,6

Garantien

Der Alhambra hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Seat eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine europaweite Mobilitätsgarantie gibt es fünf Jahre lang.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der VW Sharan erreicht vier Sterne. Der SEAT Alhambra ist sicherheitstechnisch baugleich, daher gilt der Euro NCAP Test auch für den Alhambra. Die Ergebnisse des Tests im Jahr 2019 zeigen, dass ein 2015er Modell Einschränkungen in der Sicherheit hat gegenüber Fahrzeugen, die 2019 auf den Markt gekommen sind. Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe ausgestattet. Für die vorderen Plätze sind zusätzlich Gurtstraffer und Seitenairbags verbaut (beide für die zweite Sitzreihe optional verfügbar), der Fahrer wird zudem mit einem Knieairbag geschützt. Der Insassenschutz ist gut, das Verletzungsrisiko ist für Erwachsene und Kinder überwiegend mittel bis sehr gering. Jedoch weist der Oberkörper eines kleinen Erwachsenen oder eines Jugendlichen in der zweiten Sitzreihe ein sehr hohes Verletzungsrisiko auf. Es sind ISOFIX-Halter an allen Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe und an den Sitzen der optionalen dritten Sitzreihe montiert mit i-Size-Kennzeichnung. Die gegurtete Montage von Kindersitzen auf dem Beifahrersitz ist nur eingeschränkt möglich. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite ist deaktivierbar. Für die zweite Sitzreihe sind integrierte Kinderrückhaltesysteme optional verfügbar. Der Sharan ist mit einem Assistenzpaket mit automatischem Notbremsassistenten und aktivem Spurhaltesystem serienmäßig ausgestattet.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.